

Hörer-Information

Service Bildung

Interessen besser vertreten:

Seminare für Schülervertretungen

Von Armin Himmelrath

Schüler gegen Lehrer – bei solchen Konfliktkonstellationen sitzen die Lehrer normalerweise am längeren Hebel. Aber das muss gar nicht so sein, denn auch Schülerinnen und Schüler haben jede Menge Rechte. Und die können sie über die Schülervertretungen wahrnehmen. Die SV – Abkürzung für Schülervertretung – gibt es an jeder weiterführenden Schule. Und damit SV-Vertreter wissen, was sie dürfen und was nicht, gibt es Seminare für Schüler, die vom SV-Bildungswerk angeboten werden.

SV-Bildungswerk – wer oder was ist das?

Das SV-Bildungswerk – offizielle Bezeichnung: Bildungswerk für Schülervertretungsarbeit in Deutschland – ist ein eingetragener Verein, der unter anderem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, dem Europäischen Sozialfonds für Deutschland (ESF), der Europäischen Gemeinschaft und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung unterstützt wird. Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, die Interessen, Ideen, Meinungen und Gefühle von Schülerinnen und Schülern im Bildungssystem besser zur Geltung zu bringen und damit den Schulalltag in Deutschland zu verbessern. Das SV-Bildungswerk verfolgt dabei die Vision einer demokratischen Schule: "In einer demokratischen Schule werden Schülerinnen und Schüler in alle Entscheidungsprozesse - von Fragen der Schulorganisation über die Unterrichtsgestaltung bis hin zur Strukturierung des ganzen Schulsystems - gleichwertig und gleichberechtigt in geeigneter Weise einbezogen", heißt es in der Selbstbeschreibung des Vereins. Um dieses Ziel zu erreichen, bietet das Bildungswerk Seminare für Schülerinnen und Schüler in- und außerhalb von Schülervertretungen an.

LEONARDO

Service Bildung

Redaktion
Angelika Böhre-Stein

Donnerstag, 7. Januar 2010
ca. 16.50 – 17.00 Uhr
ca. 22.50 – 23.00 Uhr

Service

WDR 5-Hotline

0221/ 56 789 555

Fax

0221/ 56 789 550

WDR 5 im Internet

wdr5.de

eMail

leonardo@wdr.de

Anschrift

WDR 5
Wissenschaft, Umwelt,
Technik
Appellhofplatz 1
D-50667 Köln

Hörer-Information

Was passiert bei diesen Seminaren?

Es handelt sich in der Regel um eintägige Workshops, auf denen alles besprochen wird, was für die Schülervertretung vor Ort interessant ist. Das können grundlegende Fragen des Schülervertretungs-Rechts sein, aber auch Hilfe bei konkreten Konflikten an der Schule oder bei der Vorbereitung bestimmter Veranstaltungen und Projekte. Das SV-Bildungswerk gestaltet die Seminare nach den Bedürfnissen der jeweiligen Teilnehmerinnen und Teilnehmer – die haben also die Qual der Wahl aus einem umfangreichen Themenkatalog:

- Juristische Grundlagen der Schülervertretungsarbeit
- Konfliktlösungsstrategien
- Rhetorik und Präsentationstechniken
- Projektmanagement
- Arbeitstechniken / Selbstorganisation
- weitere Themen sind nach Absprache möglich

Wer führt die Seminare durch?

Für die Leitung der Workshops hat das SV-Bildungswerk so genannte SV-Berater ausgebildet – das sind Schülerinnen und Schüler, die selber schon Erfahrungen in der Arbeit als Schülervertreter gemacht haben und ihre Kenntnisse dann weitergeben. "Wir verfolgen dabei das peer-to-peer-Konzept, also die Vermittlung von Kompetenzen auf Augenhöhe", sagt Katharina Horn vom SV-Bildungswerk. Die Berater werden in dreitägigen Seminaren auf ihre Aufgaben vorbereitet und entsprechend geschult. Dabei geht es nicht um eine irgendwie politisch geartete Einflussnahme, sondern um die Stärkung von gesetzlich festgeschriebenen Rechten für Schülerinnen und Schüler.

Ich bin Schüler(in) – wie kann ich SV-Berater werden?

Jeder Schüler und jede Schülerin, die sich für die Arbeit der Schülervertretungen interessieren und die das Lebens- und Lernumfeld an ihrer Schule verbessern und stärken wollen. Sie können sich beim SV-Bildungswerk informieren, das

Hörer-Information

Vorbereitungsseminar durchlaufen und dann – alleine oder gemeinsam mit anderen Beratern – eigene Seminare anbieten. Die Ausbildung zum SV-Berater ist kostenlos. Übrigens: Der aktuell jüngste SV-Berater des Bildungswerks ist 14 Jahre alt.

Was kosten denn die Seminare?

Die eintägigen Workshops sind für die Schulen und vor allem für die Schülervertretungen kostenlos, weil das SV-Bildungswerk für die Finanzierung sorgt. Auch Fahrtkosten fallen nicht an, denn die Berater kommen vor Ort in die Schule – wenn Bedarf besteht, auch mehrfach. Interessierte Schülervertretungen sollten sich mit dem Bildungswerk in Verbindung setzen. Dort erfahren sie, wie sie ihr Seminar bestellen können.

Ich bin Lehrer(in) – wie kann ich ein SV-Seminar an meine Schule holen?

Auf dem selben Weg und zu den selben Bedingungen wie die Schülervertretungen: über den Kontakt zum SV-Bildungswerk.

Links

<http://www.sv-bildungswerk.de>

Homepage des Vereins mit ausführlichen Informationen zu Seminaren, Beratern und Zielsetzung.

<http://www.learn-line.nrw.de/angebote/p21/sus/sv.html>

Umfangreiche Sammlung von Material sowohl inhaltlicher als auch rechtlicher Art für Schülervertretungen – mit vielen Anregungen für die praktische Arbeit in der SV.

<http://www.lsvnrw.de>

Homepage der Landesschülervertretung Nordrhein-Westfalen, die sich als Interessensvertretung der über drei Millionen Schülerinnen und Schüler in NRW versteht.

Hörer-Information

<http://www.schulministerium.nrw.de/BP/Schulrecht/Verordnungen/SVErlass.pdf>

Erlass des Schulministeriums NRW, der die Arbeit der Schülervertretungen im Land regelt.